

Das Musikmagazin für Hannover und Umland



Motiviert: Das neue Team des Indiego Glocksee in Hannover will sich beim Open-Club-Day am Samstag, dem 3.Februar auch persönlich vorstellen.

## Wiedereröffnung des Indiego Glocksee

Neues Team stellt sich vor - Open Club Day am Samstag

01. Februar 2018, Von: Redaktion, Foto(s): Leona Ohsiek

Es hat sich einiges getan in den letzten Wochen im Indiego Glocksee in Hannover. Ein neues Veranstaltungsteam hat nach der vorübergehenden Schließung des zum UJZ Glocksee gehörenden, aber selbstständig betriebenen Klubs, viel geplant, organisiert und gearbeitet, so dass die Party-und Konzertlocation in der Calenberger Neustadt nun offiziell wiederöffnet wird. Sanierungs-und Renovierungsarbeiten wurden erledigt und an einem neuen Programm für die nächste Zeit gebastelt. Am kommenden Samstag, dem 3.Februar will das neue Team sich und die Indiego Glocksee mit Neuerungen und Plänen beim Open-Club-Day der Öffentlichkeit vorstellen.

Im November letzten Jahres machte in Hannover die Meldung die Runde, dass sich das langjährige Veranstaltungskollektiv des Indiego Glocksee aufgelöst habe und der Club vorerst geschlossen bleibe. Seitens des früheren Veranstaltungskollektivs gab es unter anderem ein emotional geprägtes Statement auf der Klub-Webseite und Facebook, in dessen Verlauf darauf hingewiesen wurde, dass man nicht freiwillig gehe. Von einem Rausschmiss und dem Ende des Indiego Glocksee war dort zu lesen (Rockszene.de berichtete). Ein neues Veranstaltungsteam, zu dem vier Mitglieder aus dem früheren Kollektiv gehören, sollte sich gründen, unter anderem an neuen Inhalten und Konzepten arbeiten und die Wiedereröffnung des Klubs und die Wiederaufnahme des Veranstaltungsbetriebes vorantreiben.

## Renovierungs-und Sanierungsarbeiten



Zunächst waren einige Arbeiten am Klub selbst zu erledigen. Die Toiletten wurden saniert, der Backstage-Bereich und der Veranstaltungsraum gesäubert und gestrichen und die Bar neu gestaltet. Das neue, mittlerweile 20 Mitglieder zählende Team will das Indiego "im Sinne der Glocksee weiterführen", wie es in einer aktuellen Presserklärung heißt. Bei allen Beteiligten sei ein antirassistisches, antifaschistisches, antisexistisches und antihomophobes Selbstverständnis tief verankert und dies werde weiterhin starken Einfluss auf die Arbeit im Indiego haben, führt die Medieninformation weiter aus.

Die meisten im neuen Team Engagierten stammen aus eigenständigen Veranstalterkollektiven oder einem entsprechenden Studiengang oder haben anderweitig bereits beim Aufbau und der Entwicklung wie Instandhaltung eines Klubs mitgewirkt. Auf Grund dieser Erfahrungen konnte das Team verhältnismäßig schnell mit der Arbeit im Indiego Glocksee beginnen.

## Einblicke ins Indiego und in die Arbeit des neuen Teams

Am kommenden Samstag, dem 3.Februar, beteiligt sich das Indiego Glocksee am europaweiten "Open Club Day". Ab 14.00 Uhr beginnt die Veranstaltung die einem "Tag der offenen Tür" ähnlich ist. Bei dieser Gelegenheit will sich das neue Veranstalterteam persönlich vorstellen und allen interessierten Besuchern Einblicke in seine Arbeit und die in einem Konzert-und Party – Klub gewähren. Dort will man darüber informieren, was es mit dem neuen "Awareness-Konzept" auf sich hat, wie ein Lichtpult funktioniert und warum es so wichtig für Party ist. Auch die Arbeit eines Tontechnikers soll beleuchtet werden.

Am Abend nach dem Open-Club-Day-Programm wird die Party-Reihe "Yardie Nite" fortgesetzt, die bereits seit längerem fester Bestandteil des Indiego-Programms ist. Der reguläre Klub-Betrieb wird am 10.Februar wieder aufgenommen. Dort steigt mit "Breitseite" eine ebenfalls in der Indiego etablierte Party. Zu den neuen Konzepten die vorgestellt und etabliert werden sollen, gehört die Party "Vandalism" mit ihrem ersten Termin am 17.Februar. Auch Konzerte sollen bald wieder stattfinden.

Links:			
-			
_			

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

<u>Vierzehn Acts an drei Orten</u>(12.09.2020)

"<u>Ein äußerst unsentimentales Liebeslied"</u>(28.03.2020)

<u>Hommage an die Regenwälder unserer Erde</u>(28.02.2020)

<u>Aus Hannover zurück in Örebro</u>(27.02.2020)

"<u>Die Songs stehen im Mittelpunkt"</u>(24.01.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.



Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im Impressum